

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gooen dach liiw fulk,

in der Adventsausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* (eine Kanne Friesisch) möchten wir einige Bücher aus unserem Verlag vorstellen. Darunter befinden sich Liederbücher, Kinderbücher und Bücher zur nordfriesischen Geschichte und Landeskunde.

Die Redaktion des Newsletters wünscht Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Nordfriisk Instituut ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Neues Jahr.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *sjung*; fe.-öö. *schong*, hal. *song*; wirh. *schonge*; moor.- ngoosh. *schunge*; halifr. *schonge*

„Mach hoch die Tür, die Tor mach weit ...“, mit der friesischen Version dieses Adventsliedes möchten wir sie auf zwei Liederbücher einstimmen. Und da Friesisch nicht gleich Friesisch ist, stellen wir die erste Strophe in drei Dialekten vor.

Sölring

Oo maaki Dühr en Porten wir,
di herek Herr nü wel iinrir,
di Köning fan't gurt Köningrik,
di Hailön fuar üüs al töglik;
hi bringt dit Hail fuar ual en jung,
diarom sa juubli nü en sjung:
Hoog laawet wiis min Herr,
min Skaaper fol fan Iar.

fering

Uu maage'm dör an puurten widj,
a herek Herr nü wal iinridj,
a köning faan't grat köningrik,
a Heiland för alt'maal tuglik;
hi brangt at heil för ual an jong,
diaram so juuble'm aal an schong:
Huuch priiset wees man Herr,
man Skeeber fol faan iar.

frasch

Määg huuch e döör, e porte briidj!
E Kining kamt längs iirenstriidj,
di Hiire foon e hiile wrää!,
huums rik stoont our da rike åål.
Et hail än lääwent brängt'r üs,
deeram chung åål ma'n gloien müs:
Dan Good ful liiwd' än mächt
treet in än sprää! sin jächt.

Der Liedtext ist dem friesischen Gesangbuch „**Loow nü e Hiire**“ entnommen, das eine Arbeitsgruppe um Pastor Ernst Martin Dahl anfertigte. Neben Liedern für den Gottesdienst in vielen friesischen Dialekten enthält es auch liturgische Stücke, das Vaterunser und vieles mehr. Das Gesangbuch (872 S., ISBN 3-88007-281-7) ist im Verlag Nordfriisk Instituut für 14,80 Euro zu erwerben.

Rechtzeitig für den Gabentisch ist soeben ein friesisches Liederbuch erschienen. „**Lätj üs friisk schunge**“ enthält 35 Kinder- und Volkslieder in acht nordfriesischen Dialekten,

zusammengestellt von Dörte Flor. Aufgezeichnete Gitarrengriffe erleichtern die instrumentale Begleitung, Wörterlisten das Erlernen der friesischen Dialekte. Das illustrierte Liederbuch kostet 9,90 Euro.

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

sölr. *Jungen*; fe.-öö. *jongen*; hal. *Künner*; wirh. *börne*; moor. *bjarne*; ngoosh.-halifr. *beerne*

Ein neues Buch zum Anmalen, Singen und Vorlesen auf Friesisch ist die **Taal Rotonde för aran**. Darin enthalten sind auf 50 Seiten einige der schönsten Lieder, Geschichten und Bilder der Fryske Taal Rotonde für die Kindergärten. Erschienen ist dieses Werk auf Fering und Öömrang, aber auch auf Sölring: **Taal Rotonde fuar itüüs** und Mooring: **Taal Rotonde bait hüs**. Preis 7,50 Euro.

Adeline Petersen ist die Herausgeberin eines friesischen Gedichtbands von **Albrecht Johannsen: Luklik tid. Üülje än naiere bjarnertime än hu dächte deertu** (ma bile foon Anna Lena Straube). Als Grundlage diente eine alte, zweiteilige Handschrift des Schulmeisters. Hier sammelte er Volksreime und eigene Dichtungen in seiner Westermooringer Mundart. Das Buch (80 S., ISBN 3-88007-309-0) kostet ca. 15 Euro.

3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

sölr.-hal. *Histoori*; fe.-öö. *histoore*; wirh.-moor.-ngoosh.-halifr. *histoori*

Für geschichtlich Interessierte halten wir folgende Neuerscheinungen bereit:

August Schulz: Mitteilungen aus der Vergangenheit der Stadt Husum und Umgebung. Herausgegeben von Jürgen Dietrich und Konrad Grunsky (Studien und Materialien Nr. 33). Die Herausgeber erinnern mit diesem Band an die historischen Arbeiten des Pastors August Schulz (1847-1936) zur Husumer Stadtgeschichte. Schulz recherchierte in Archivalien des Amtes und der Stadt Husum und stellte seiner Leserschaft u. a. eine Vielfalt von Informationen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts und der Zeit des Dreißigjährigen Krieges zur Verfügung. Das Buch hat 84 Seiten und kostet 6,80 Euro (ISBN 3-88007-308-2).

In dritter Auflage ist nun wieder ein Standardwerk zur Vor- und Frühgeschichte in Nordfriesland zu haben: **Albert Bantelmann: Nordfriesland in vorgeschichtlicher Zeit.** Durchgesehen und ergänzt von Martin Segschneider, 3. Aufl., Bräist/Bredstedt 2003 (ISBN 3-88007-305-8). Von der Altsteinzeit über die Bronze- und Eisenzeit bis zur Völkerwanderungszeit beschreibt Albert Bantelmann auf 79 Seiten auch für Laien leicht verständlich die Besiedlungsgeschichte der nordfriesischen Marsch und Geest anhand archäologischer Funde. Martin Segschneider ergänzte die Ausführungen mit Erkenntnissen aus neueren Grabungen. Preis: 9,90 Euro.

Unter dem Titel **„Die Eiderstedter Landrechte von 1426 bis 1591. Rechtsgeschichte, Rechtswandel und Rechtsverwandtschaften“** veröffentlichte die mütterlicherseits von Eiderstedt stammende Juristin **Isabella Löw** ihre Doktorarbeit (Studien und Materialien Nr. 32, Bräist/Bredstedt 2003). Das Werk zeigt die Entwicklung des geschriebenen Rechts und teilweise auch des lebendigen Rechtsgebrauchs in den Dreilanden bis zur Einführung des überarbeiteten Eiderstedter Landrechts. Das Buch (ISBN 3-88007-301-5) umfasst 295 Seiten und kostet 16,80 Euro.

4. leest kop ~ letst kop ~ leetst kop ~ leäs kop ~ leerst kop

sölr. *jaarlung*; fe. *juarling*; öö. *juarlang*; hal. *djooarlung*; wirh.-halifr. *iirling*, moor. *jarling*; ngoosh. *järling*

Zum Schluss möchten wir noch auf unseren Kalender hinweisen. Lassen Sie sich nächstes Jahr von den Bildern des großen Husumer Fotografen Hans Hoffmann (1911-2002) begleiten. Sie

zieren den nordfriesischen Kalender „**Jarling 2004**“, herausgegeben von Marlene Bierbach, Ulf Dahl und Dr. Karin Haug (12,80 Euro), und zeigen Motive aus dem moor. **Warkeldäi** (Alltagsleben).

Hoffmann war ein Vertreter der alten Schule, die abseits von digitaler Verfremdung auf solides Handwerk und genaue Beobachtung setzte. Erst die lange und geduldige Arbeit in der Dunkelkammer machte aus einem Foto ein Kunstwerk. Seinen ambitionierten Schwarz-Weiß-Bildern ist diese Mühe nicht anzusehen.

Abkürzungen:

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Norder Goesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten und Harry Kunz

Wir weisen darauf hin, dass Mitglieder des Vereins Nordfriesisches Institut fast alle Veröffentlichungen zu vergünstigten Mitgliederpreisen beziehen können!